

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 09.12.2013

Niederschrift

über die **37. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 05.12.2013, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Longerich, Marina-Theresia	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Sommer, Ira	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Zöllner, Reinhard	CDU
Becker, Alfred	SPD
Gökpınar, Inan	SPD
Heinrich, Lieselotte	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Metinoglu, Inan	GRÜNE
Schöppe, Martin	pro Köln
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik SPD

Verwaltung

Flucht, Armin
Mayer, Ralf
Stobbe, Frank

Tkotz, Georg

Seniorenvertreterin

Blank, Maria

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Breuer, Gereon

pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Paffen, Dagmar

SPD

Nessler-Komp, Birgitta

CDU

Wolter, Judith

pro Köln

Wiener, Markus

pro Köln

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge eröffnet die 37. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, das Ratsmitglied, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Sie benennt Herrn Becker, Frau Sommer und Herrn Metinoglu zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Sie schlägt vor, den TOP 9.2.7 vorzuziehen, zudem liegen ihr insgesamt sechs mündliche Anfragen vor.

Bezirksvertreter Herr Zöllner beantragt die TOP´s 7.1.7, 7.1.8, 7.1.9 und 10.2.7 zu schieben, sowie die TOP´s 11.1.4 und 11.1.5 zusammen zu behandeln. Zudem zieht er den Antrag unter TOP 8.3.2 zurück.

Bezirksvertreter Herr Wernig zieht den Antrag unter TOP 8.3.1 zurück.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig bei Abwesenheit von Frau Longerich (CDU) und Herrn Schöppe (pro Köln) mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Störung der Nachtruhe Weiler
3862/2013
 - 7.1.2 Änderung der bestehenden Anlage zur Herstellung von Suspensions-PVC auf dem Werksgelände der Firma Vinnolit GmbH & Co. KG in 50769 Köln, Emdener Str. 117
3896/2013
 - 7.1.3 Friedhof Föhlingen
3909/2013
 - 7.1.4 Aktueller Sachstand
3941/2013
 - 7.1.5 Bedarf an Gesamtschulplätzen in Chorweiler
3947/2013
 - 7.1.6 Ampelanlage im Bereich Zufahrt Ford Schlettstadter Str./Oranjehofstr.
3377/2013

- 7.1.7 Bauwagenprojekt in Roggendorf / Thenhoven
3580/2013
- 7.1.8 Stellplätze an Verkehrsknotenpunkten
3950/2013
- 7.1.9 Schwermetallbelastung des Trinkwassers in öffentlichen Gebäuden im
Stadtbezirk 6
4069/2013
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Parkplatzsituation in Seeberg
Anfrage der Fraktion pro Köln
AN/1329/2013
- 7.2.2 Handlungskonzept Lindweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1450/2013
- 7.2.3 Sachstandsanfragen
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1451/2013
- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
- 8.1.1 Einrichtung eines Zebrastreifens auf der Baptiststraße/Ecke Quettinghofstra-
ße, Richtung Hackenbroich
3525/2013
- 8.1.2 Durchfahrtsperre im städtischen Park
3974/2013
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-
nung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.3.1 Haus Fühlingen
Antrag Die Linke
AN/1276/2013

8.3.2 Haus Föhlingen
Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen und der FDP
AN/1377/2013

8.3.3 Haus Föhlingen
Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen und der FDP
AN/1494/2013

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Auweiler Weg - Fahrbahneinengungen im Ortseingangsbereich
3206/2013

9.1.2 Demontage der Lichtsignalanlage Volkhovener Weg / Stallagsweg und Ersatz durch eine alternative Betriebsform
3730/2013

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Pohlhofstraße von Haus Nr. 21 (Grenze zum vorhandenen Teil) bis Gartenstraße in Köln-Esch/Auweiler
3110/2013

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
4061/2013

9.2.2 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 60539/04
Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler
3392/2013

9.2.3 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Kernbereich Innenstadt, Deutz, Severinsviertel, Agnesviertel, Neustadt-Süd, Rodenkirchen, Sürth, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ossendorf, Ehrenfeld, Neu-Ehrenfeld, Nippes, Longerich, Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Mülheim, Holweide, Höhenhaus.
3659/2013

- 9.2.4 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
hier: Gewässerentwicklungskonzept Köln
2810/2013
- 9.2.5 "Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln" - un-
befristete Fortführung des sozialräumlichen Handlungsprogramms in veränder-
ter Form
2377/2013
- 9.2.6 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sanierung der Brückenbauwerke Merianstraße über den Fühlinger See und
Industriestraße
3574/2013
- 9.2.7 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Köln Chorweiler
hier: Baubeschluss
3801/2012

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
 - 10.1.1 Mieterkontaktbüro
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
 - 10.2.2 Hochwasserschutzkonzept
 - 10.2.3 Monitoring in den Naturschutzgebieten N1 (Rheinaue Langel-Merkenich) und
N4 (Rheinaue Worringen-Langel)
3457/2013
 - 10.2.4 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2013
3675/2013
 - 10.2.5 Überflutung in Köln-Worringen aufgrund des Starkregenereignisses am
05.07.2012
3877/2013
 - 10.2.6 Erweiterung der Mensa am Gymnasium Pesch, Schulstr. 18, 50767 Köln
(Pesch) Baubeschluss
4052/2013

10.2.7 Information Ausbau A 1 - Rheinbrücke Leverkusen
4081/2013

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Anzahl der Obdachlosen im Stadtbezirk 6
2515/2013

11.1.2 Abendrothstr. / Fußgängerzone Ludwig-Gies-Str.
3808/2013

11.1.3 Diesjähriger Triathlon
3464/2013

11.1.4 Zustand Spielplatz Riphahnstr. / Zörgiebelstr.
3865/2013

11.1.5 Entfernung Spielgeräte vom Spielplatz Johannes-Albers-Straße in Köln-
Heimersdorf
3959/2013

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Zöllner
Straßenbeleuchtung

11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Ottenberg
Winterdienstauflage an den KGV Volkhovener Weg

11.2.3 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreterin Frau Heinrich
Veranstaltung am See (31.12.2013)

11.2.4 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans
Spielstraße B9 zwischen Arenzhofstraße und Mennweg in Föhlingen

11.2.5 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Metinoglu
Verkehrssicherheit am Feldkasseler Weg

11.2.6 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreter Herrn Zöllner und Herrn Kleinjans
Umgehungsstraße Föhlingen

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Störung der Nachtruhe Weiler 3862/2013

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.2 Änderung der bestehenden Anlage zur Herstellung von Suspensions-PVC auf dem Werksgelände der Firma Vinnolit GmbH & Co. KG in 50769 Köln, Emdener Str. 117 3896/2013

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.3 Friedhof Fühlingen 3909/2013

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.4 Aktueller Sachstand 3941/2013

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.5 Bedarf an Gesamtschulplätzen in Chorweiler 3947/2013

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans kritisiert, dass die aktuellen Zahlen, die der Verwaltung schon vorliegen, nicht enthalten sind.

Bezirksvertreter Herr Zöllner verweist auf die Neubaugebiete in Worringen, Roggendorf und Heimersdorf sowie den Strukturwandel in Heimersdorf, Esch und Pesch. Zudem möchte er wissen, auf welche Schule die abgelehnten Kinder gehen, ob auf Schulen im Stadtbezirk oder auf Schulen außerhalb des Stadtbezirks. Er fordert zu prüfen, inwieweit weitere Standorte im Stadtbezirk 6 als Teilstandorte für die Gesamtschule Chorweiler zur Verfügung gestellt werden können.

Das von Herrn Zöllner als Standort vorgeschlagene leerstehende Schulgebäude in Worringen lehnt Bezirksvertreter Herr Kircher als Standort ab, da bereits mehrfach erläutert wurde, dass das Gebäude aufgrund seines Zustandes nicht mehr als Schule nutzbar ist.

Beschluss:

Die Verwaltung möge prüfen, inwieweit weitere Standorte im Stadtbezirk 6 als Teilstandorte für die Gesamtschule Chorweiler zur Verfügung gestellt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Birkholz (FDP) bei Abwesenheit von Herrn Schöppe (pro Köln)

7.1.6 Ampelanlage im Bereich Zufahrt Ford Schlettstadter Str./Oranjarahofstr. 3377/2013

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Becker und Herr Kleinjans beantragen, dass das Schwachlastprogramm in den Werksferien in Betrieb genommen wird.

7.1.7 Bauwagenprojekt in Roggendorf / Thenhoven 3580/2013

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

**7.1.8 Stellplätze an Verkehrsknotenpunkten
3950/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

**7.1.9 Schwermetallbelastung des Trinkwassers in öffentlichen Gebäuden im
Stadtbezirk 6
4069/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Parkplatzsituation in Seeberg
Anfrage der Fraktion pro Köln
AN/1329/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.2 Handlungskonzept Lindweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1450/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Zu der dritten Frage erläutert Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik, dass die Sanierung des Unnauer Weges / Fritz-Wacker-Str im Generalinstandsetzungsprogramm enthalten ist, und dass die Sanierung für das Jahr 2014 vorgesehen ist.

**7.2.3 Sachstandsanfragen
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1451/2013**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.1.1 Einrichtung eines Zebrastreifens auf der Baptiststraße/Ecke Quettinghofstraße, Richtung Hackenbroich
3525/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge möchte wissen, wann die beauftragte Zählung stattfinden wird, und bittet darum, dass diese nicht in den Schulferien durchgeführt wird.

Laut Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik soll die Zählung im Laufe des Jahres 2014 durchgeführt werden. Bezüglich der Rahmenbedingungen gibt es entsprechende Vorgaben.

**8.1.2 Durchfahrtsperre im städtischen Park
3974/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.3.1 Haus Föhlingen
Antrag Die Linke
AN/1276/2013**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

**8.3.2 Haus Föhlingen
Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen und der FDP
AN/1377/2013**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

**8.3.3 Haus Föhlingen
Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen und der FDP
AN/1494/2013**

Bezirksvertreter Herr Wernig bittet darum den Beschlusstext entsprechend seiner Mail an alle Mitglieder der Bezirksvertretung zu ändern.

Die antragstellenden Fraktionen sowie Herr Birkholz sprechen sich gegen eine Änderung des Beschlusstextes aus.

Beschluss:

Die Verwaltung der Stadt Köln wird aufgefordert, folgende Punkte mit dem Eigentümer, unverzüglich umzusetzen:

1. Die Sicherung des Geländes und des Gebäudes durch einen ordnungsmäßig sicher verankerten Zaun.
Zusätzlich soll die dauerhafte Sicherung aller Zugänge den Zutritt Unbefugter zum Gebäude verhindern.
2. Sollte der Neueigentümer alle Verpflichtungen des Alteigentümers bezüglich der Denkmalschutzaufgaben und der Sicherungsmaßnahmen übernommen haben, so fordern wir die Verwaltung auf, für die Einhaltung dieser Verpflichtung zu sorgen.
Dies gilt auch für eventuell zusätzlich vereinbarte Verpflichtungen des Neueigentümers gegenüber der Stadt.
Sollten keine entsprechenden Verpflichtungen des Neueigentümers mit der Stadt bezüglich des Denkmalschutzes und der notwendigen Sicherungsmaßnahmen des Geländes sowie des Gebäudes vereinbart worden sein, so fordern wir die Verwaltung auf, dies unverzüglich nachzuholen.
3. Im Falle weiterer Versäumnisse des Eigentümers diesen mit den entsprechenden Vertragsstrafen / Sanktionen zu belegen.
4. Die Verwaltung wird aufgefordert, der Bezirksvertretung Chorweiler eine Aufstellung über Einsätze des Ordnungsamtes innerhalb des laufenden Jahres in Bezug auf das Haus Fühligen zur Verfügung zu stellen, in der die durchgeführten Maßnahmen erkennbar sind.
5. Die Verwaltung wird aufgefordert, den voraussichtlich noch 2013 eingereichten Bauantrag des Investors zügig und unter Beachtung der denkmalpflegerischen und landschaftsschutzrechtlichen Aspekte zu bearbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke)

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Auweiler Weg - Fahrbahneinengungen im Ortseingangsbereich 3206/2013

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik beantwortet die Fragen von Bezirksvertreter Herrn Birkholz zu der Maßnahme und verweist auf die vergleichbare Fahrbahneinengungen etwa am Ortseingang von Roggendorf / Thenhoven.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler stimmt der vorgelegten Ausbauplanung zu und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Schritte zur Realisierung der Maßnahme einzuleiten und die Finanzierung sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Birkholz (FDP)

**9.1.2 Demontage der Lichtsignalanlage Volkhovener Weg / Stallagsweg und Ersatz durch eine alternative Betriebsform
3730/2013**

Bezirksvertreter Herr Zöllner möchte wissen, in welchem Abstand die Standfestigkeit von Lichtsignalanlagen geprüft wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler stimmt dem Konzept zum Abbau der Lichtsignalanlage Volkhovener Weg / Stallagsweg im Rahmen des Programms „Umsetzung alternativer Betriebsformen“ zu. Auf Grundlage dieses Konzeptes, das einen Kreisverkehr mit Mittelinsel und Querungshilfen mit Zebrastreifen beinhaltet, beschließt die Bezirksvertretung Chorweiler, die Ausführungsplanung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Pohlhofstraße von Haus Nr. 21 (Grenze zum vorhandenen Teil) bis Gartenstraße in Köln-Esch/Auweiler
3110/2013**

Bezirksvertreterin Frau Sommer kritisiert, dass ihre Frage, warum die vorherige Planung geändert wurde, also was sich geändert hat, nicht beantwortet wurde. Sie fordert daher vor einer Beschlussfassung ein unabhängiges Sachverständigengutachten.

Bezirksvertreter Herr Kircher sowie Bürgeramtsleiter Herr Mayer schlagen vor, vor der Forderung nach einem unabhängigen Sachverständigengutachten zunächst die Fachverwaltung zur nächsten Bezirksvertretungssitzung einzuladen um die Angelegenheit zu klären.

Frau Sommer erklärt sich hiermit einverstanden, jedoch unter der Maßgabe, dass sie sich vorbehält je nach Ausgang des Gesprächs ein Gutachten einzufordern.

Zusatzbeschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert das Bauverwaltungsamt auf, der Bezirksvertretung in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 06.02.2013 in der Sitzung ausführlich Rede und Antwort zu stehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Schöppe (pro Köln)

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
4061/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**9.2.2 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 60539/04
Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler
3392/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf 60539/04 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen der Griesberger Straße, Frohnhofstraße, Weilerstraße und der Chorbuschstraße in Köln-Esch/Auweiler — Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler— nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Schöppe (pro Köln)

**9.2.3 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Kernbereich Innenstadt, Deutz, Severinsviertel, Agnesviertel, Neustadt-Süd, Rodenkirchen, Sürth, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ossendorf, Ehrenfeld, Neu-Ehrenfeld, Nippes, Longerich, Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Mülheim, Holweide, Höhenhaus.
3659/2013**

Bezirksvertreter Herr Wernig spricht sich gegen die Beschlussvorlage aus, da die benannten Veranstaltungen im City Center Chorweiler stattfinden, und nichts mit der Umgebung zu tun haben, und somit nicht den Kriterien des Bundesverfassungsgerichts entsprechen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2014 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Wernig (Die Linke) bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln)

**9.2.4 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
hier: Gewässerentwicklungskonzept Köln
2810/2013**

Bezirksvertreter Herr Zöllner bittet darum, dass solche umfangreichen Vorlagen zukünftig frühzeitiger versandt werden, damit eine Durchsicht der Unterlagen noch vor der Sitzung möglich ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat stimmt dem Gewässerentwicklungskonzept 2013 zu und beauftragt die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB) vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung mit der Planung der vorgeschlagenen Maßnahmen sowie deren Umsetzung, soweit kein Einzelmaßnahmenbeschluss erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schöppe (pro Köln)

**9.2.5 "Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln" -
unbefristete Fortführung des sozialräumlichen Handlungsprogramms in
veränderter Form
2377/2013**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans und Herr Kircher begrüßen die Fortsetzung des Programms, kritisieren jedoch, dass dem Sozialraumkoordinator zukünftig keine Finanzmittel für die Durchführung von Projekten zur Verfügung gestellt werden.

Da laut Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge der Haushalt für das Jahr 2014 bereits verabschiedet ist, müsste dies dann bei den Haushaltsberatungen für das Jahr 2015 beantragt werden.

Den von Frau Wittsack-Junge vorgeschlagene ergänzende Beschluss diesbezüglich bittet Bezirksvertreter Herr Wernig um eine konkrete Benennung des Finanzrahmens zu konkretisieren.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Fortführung des erfolgreichen Programms „Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“ in veränderter Form mit folgenden organisatorischen und konzeptionellen Eckpunkten:

1. Die sozialräumlichen Koordinierungsstellen werden organisatorisch bei den Bürgerämtern angebunden. Ein Bürgeramt übernimmt Aufgaben des Controlling. Die Stelle für die bisherige Geschäftsstelle des Programms wird für die Unterstützung der mit der Gesamtkoordination/ Controlling zu beauftragenden Bürgeramtsleitung zur Verfügung gestellt. Die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von 67.400 € werden entsprechend des Kostenplans im Teilplan 0606, Hilfe für junge Menschen und ihre Familien, Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen eingestellt.
2. Mit der Umsetzung des Programms und der Fortführung der Koordinierungsstellen in den 11 Sozialraumgebieten werden weiterhin die ausgewählten freien Träger der Wohlfahrtspflege (zehn Personalstellen) und das Amt für Soziales und Senioren - Bürgerzentrum Chorweiler in städtischer Trägerschaft (eine Personalstelle) beauftragt.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 660.800 € werden entsprechend des Kostenplans in den Teilplänen 0606, Hilfe für junge Menschen und ihre Familien, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen und 0507, Betrieb, Unterhalt und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen eingestellt.

3. Die sozialräumlichen Aktivitäten sollen zukünftig wie bisher einem integrierten Handlungsansatz folgen, dabei aber noch einmal stärker insbesondere auf Aspekte wie lokale Ökonomie, Wohnen, Stadtplanung und Stadtentwicklung abstellen. Insgesamt sollen unterschiedliche sozialräumliche Ansätze in den Sozialraumgebieten noch besser aufeinander abgestimmt werden.
4. Zwischen dem jeweiligen Bürgeramt und dem Träger der Koordinierungsstelle werden jährliche Zielvereinbarungen zur Umsetzung konkreter Aktivitäten in den Sozialraumgebieten getroffen. Die Zielvereinbarungen sollen auch die Verankerung eines wiederkehrenden Tagungsordnungspunktes „Bericht aus dem Sozialraumgebiet“ in den Sitzungen der Bezirksvertretungen beinhalten.
5. Mindestens im zweijährigen Rhythmus sollen in den Sozialraumgebieten Sozialraumkonferenzen mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Institutionen vor Ort zur Erfassung von Bedarfslagen und der Abstimmung von Maßnahmen durchgeführt werden.
6. Sozialräumlichen Maßnahmemittel zur Unterstützung von bürgerorientierten Projekten stehen *nicht* mehr zur Verfügung. Soweit allerdings durch die Tätigkeit der Sozialraumkoordination nachweislich Einsparungen kommunaler Mittel, die für den Sozialraum vorgesehen waren, erfolgt sind, werden aus diesen Einsparungen sozialräumliche Mittel bis zu einer Höhe von 30.000 € pro Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt.
7. Die Zentrale Lenkungsgruppe „Lebenswerte Veedel – Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“ wird *nicht* weitergeführt.

8. Nach drei Jahren erfolgt eine erneute Evaluation der Wirksamkeit des Programms „Lebenswerte Veedel – Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“.

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert, dass der Sozialraumkoordinator in Zukunft wieder mindestens 90% der bisherigen Finanzmittel, die er im Sozialraum zur Verfügung hatte, erhält.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.6 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sanierung der Brückenbauwerke Merianstraße über den Fühlinger See
und Industriestraße
3574/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der Instandsetzung der Brückenbauwerke Merianstraße über den Fühlinger See und Industriestraße bei Gesamtkosten in Höhe von 2.310.000,00 Euro zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Die benötigten Mittel in Höhe von 2.310.000,00 Euro sind im städtischen Haushalt 2013/2014 einschließlich der Finanzplanung bis 2017 im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Wernig (Die Linke)

**9.2.7 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Köln Chorweiler
hier: Baubeschluss
3801/2012**

Herr Stobbe von der Berufsfeuerwehr erläutert die Beschlussvorlage.

Bezirksvertreter Herr Zöllner hat folgende Fragen:

- Wie viele und welche Art von Fahrzeugen sind und sollen noch in der Feuerwache 6 stationiert werden?
- Welche freiwilligen Feuerwehren gibt es im Bereich der Rettungswache 6 bzw. welche Werksfeuerwehren gibt es im Bereich der Rettungswache 6?
- Wie ist die Einsatzhäufigkeit in Bezug auf die Rettungswache 6, auch auf die Zeiten hinsichtlich der längsten Strecke die angefahren werden muss?
- Welche Feuerwehrwachen liegen an der Feuerwache 6 noch mit an, von der Stadt Köln, aber auch von anderen Kommunen?

Herr Stobbe wird die Beantwortung in schriftlicher Form vorlegen.

Herr Stobbe berichtet bezüglich der Frage von Bezirksvertreter Herr Kircher hinsichtlich des fehlenden Standortes in Worringen für den zusätzlich angeschafften Ret-

tungswagen, dass nun ein Grundstück gefunden wurde, und zwar in der St.-Tönnis-Str. 50, und dass dieses Grundstück nun nur noch vom Liegenschaftsamt angekauft werden muss, damit dann mit den Planungen begonnen werden kann.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen, ob der nicht erfolgte Winterdienst im letzten Jahr auf einigen Straßen im Stadtbezirk zu verzögerten Einsatzzeiten geführt hat.

Herrn Stobbe sind keine konkreten Verzögerungen bekannt, selbstverständlich sind die Einsatzzeiten generell bei schlechter Wetterlage aufgrund der allgemeinen Verkehrsdichte teilweise länger.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat genehmigt die Kostenberechnung zur Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 6 in Köln Chorweiler und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und der Baudurchführung mit Gesamtkosten von 1.718.183 €
2. Der Rat beschließt die erste Freigabe der zur Baudurchführung notwendigen Mittel in Höhe von 500.000 € im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen, bzw. Finanzstelle 3701-0212-6-5545 „Neubau Halle FW 6“, Haushaltsjahr 2013

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Schöppe (pro Köln)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Mieterkontaktbüro

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge berichtet, dass sie vom Dezernat für Soziales, Integration und Umwelt die Mitteilung erhalten hat, dass die 8.000,- € für den Weiterbetrieb des Mieterkontaktbüros bereitgestellt werden. Eine entsprechende schriftliche Mitteilung erfolgt in der nächsten Bezirksvertretungssitzung.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

Zu diesem TOP lag nichts vor.

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

Zu diesem TOP lag nichts vor.

10.2.3 Monitoring in den Naturschutzgebieten N1 (Rheinaue Langel-Merkenich) und N4 (Rheinaue Worringen-Langel) 3457/2013

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg fordert die Verwaltung auf, wie ja auch vorgesehen, die Empfehlungen aufgrund des Monitoring zu prüfen, da diese nicht alle zu befürworten sind. Positiv zu sehen ist die Forderung die mangelnde Beschilderung an den Zugängen zu verbessern sowie die Anleinplicht für Hunde zu kontrollieren. Kritisch zu sehen bzw. unrealistisch sind jedoch die Forderungen das Reiten und Radfahren zu untersagen, den Bolzplatz aufzugeben bzw. rückzubauen sowie die Verlagerung des Campingplatzes.

10.2.4 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2013 3675/2013

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreterin Frau Sommer kritisiert, dass die Abfahrtszeiten der Linie 146 angepasst wurden, jedoch die Taktzeiten der Linie 125 und 126 in Esch trotz mehrfachen Anregungen aus der Bezirksvertretung Chorweiler immer noch nicht. Sie möchte daher wissen, welche Nachfrage in Bezug auf die Änderungen der Taktung der Linie 146 erfolgt ist, dass dies so umgesetzt wird.

Zur Linie 120 möchte sie wissen, was konkret „tagsüber“ heißt, also ab welcher Uhrzeit und bis zu welcher Uhrzeit der Bus nach Blumenberg fährt.

Dies würde Bezirksvertreter Herrn Kleinjans ebenfalls interessieren, da es hier eventuell dann noch Verbesserungen geben könnte.

Bezirksvertreter Herr Zöllner kritisiert, dass die Linie 120 die Haltestelle in Blumenberg nur wochentags anfährt, da auch am Wochenende entsprechender Bedarf besteht.

Laut Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge stellt sich zudem die Frage, ob mit wochentags gemeint ist, dass nur am Sonntag nicht gefahren wird, oder auch bereits am Samstag nicht.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg möchte zur Linie 121 wissen, was mit „nachfragegerecht“ konkret gemeint ist.

10.2.5 Überflutung in Köln-Worringen aufgrund des Starkregenereignisses am 05.07.2012 3877/2013

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Laut Bezirksvertreter Herrn Tschirner hat es sich bei dem Starkregen am 05.07.2013 nicht um ein Ereignis mit einer Wiederkehrzeit von weit über 100 Jahren gehandelt. Er fordert nochmals die Straßenabläufe in den besonders gefährdeten Bereichen in Worringen und Merkenich mindestens 2x jährlich anstatt im üblichen Jahresrhythmus zu reinigen.

**10.2.6 Erweiterung der Mensa am Gymnasium Pesch, Schulstr. 18, 50767 Köln
(Pesch) Baubeschluss
4052/2013**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Birkholz möchte wissen, ob der geplante Ausbau auf 26 % (204 Essplätze für 780 SchülerInnen) im Gegensatz zu den jetzigen 12 % (94 Essplätze für 780 SchülerInnen) tatsächlich bedarfsgerecht ist, oder es nicht immer noch zu wenige Essplätze sind.

**10.2.7 Information Ausbau A 1 - Rheinbrücke Leverkusen
4081/2013**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde vertagt.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**11.1.1 Anzahl der Obdachlosen im Stadtbezirk 6
2515/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.2 Abendrothstr. / Fußgängerzone Ludwig-Gies-Str.
3808/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.3 Diesjähriger Triathlon
3464/2013**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Longerich möchte zu Beantwortung der dritten Frage wissen, wann die Ergebnisse der Gespräche vorliegen, und wann sie dann der Bezirksvertretung mitgeteilt werden.

Die Beantwortung der zweiten Frage ist unzureichend, da die Frage auch war, wie sichergestellt werden soll, dass die Sicherheitskräfte ausreichend informiert sind um auch die Fragen der Bürger vor Ort beantworten zu können.

11.1.4 Zustand Spielplatz Riphahnstr. / Zörgiebelstr. 3865/2013

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP 11.1.4 wird zusammen mit TOP 11.1.5 unter TOP 11.1.4 behandelt.

Zu TOP 11.1.5 ist die Begründung für die Aufgabe des Spielplatzes Johannes-Alber-Str. laut Bezirksvertreter Herr Neumann nicht schlüssig. Laut Auskunft von Frau Siekmeyer vom Amt für Kinder, Jugend und Familie sei die Spielfläche zu klein, und der Spielplatz läge zu nah an der Wohnbebauung. Die Spielfläche des Spielplatzes Riphahnstr. ist jedoch vergleichbar, und liegt noch näher an der dortigen Wohnbebauung. Zudem wird sich die Bedarfslage im nächsten Jahr aufgrund des dortigen Neubaugebietes auf jeden Fall ändern. Herr Neumann bittet darum auf der nun freien Fläche zumindest zwei Bänke und einen Abfalleimer aufzustellen, damit diese städtische Fläche weiterhin von der Bevölkerung genutzt werden kann.

Laut Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge können die Bänke und der Abfalleimer im Falle der fehlenden Finanzmittel über die Mittel des Stadtverschönerungsprogramms finanziert werden.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte zum letzten Satz der Beantwortung zu TOP 11.1.4 wissen, wie der Spielplatz verändert werden muss damit er der EU-Norm entspricht.

11.1.5 Entfernung Spielgeräte vom Spielplatz Johannes-Albers-Straße in Köln-Heimersdorf 3959/2013

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP 11.1.5 wird zusammen mit TOP 11.1.4 unter TOP 11.1.4 behandelt.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Zöllner Straßenbeleuchtung

Bezirksvertreter Herr Zöllner hat folgende mündliche Anfrage:

Am 04. Dezember 2014 war die Straßenbeleuchtung in den Ortschaften Worringen, Roggendorf und Thenhoven zwischen 17 Uhr und 18 Uhr nicht eingeschaltet.

Wir fragen in diesem Zusammenhang die Verwaltung:

1. In welchen Ortschaften war dies noch der Fall?
2. Warum war die Straßenbeleuchtung nicht eingeschaltet?

11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Ottenberg Winterdienstauflage an den KGV Volkhovener Weg

Bezirksvertreter Herr Ottenberg hat folgende mündliche Anfrage:

Dem KGV Volkhovener Weg mit den Pachtgeländen am Volkhovener Weg und Lebensbaumweg wurde von der Stadt Köln der Winterdienst auf den Straßen Volkhovener Weg und Stallagsweg auferlegt.

Begründung: Die Gartenanlage grenze an die genannten Straßen.

Dies ist nach Ansicht des Pächters nicht der Fall, da jeweils ein mit Baubestand und Unterholz bestandener ca. 4-5 m breiter Streifen zwischen Gartenanlage und Straße liegt, der städtisches Eigentum ist.

Dazu folgende Frage:

Auf welche Rechtsgrundlage bezieht sich die Stadt Köln, den Winterdienst auf den KGV zu übertragen, obwohl dieser nicht direkter Anlieger an den benannten Straßen ist?

11.2.3 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreterin Frau Heinrich Veranstaltung am See (31.12.2013)

Bezirksvertreterin Frau Heinrich hat folgende mündliche Anfrage:

Im Internet wird von den Betreibern der Blackfoot Beach für eine Veranstaltung geworben.

Es handelt sich um eine Sylvestparty in dem Blackfoot Beach.

Die Feier beginnt um 19:00 Uhr und endet dann gegen 05:00 Uhr am 01.01.2014.

Die SPD-Fraktion hat Informationen darüber erhalten, dass diese Veranstaltung bis 05:00 Uhr gehen soll.

Frage:

Befindet sich dieser Zeitraum in der ortsüblichen Genehmigung?

11.2.4 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans Spielstraße B9 zwischen Arenzhofstraße und Mennweg in Fühlingen

Bezirksvertreter Herr Kleinjans hat folgende mündliche Anfrage:

Parallel zur Fahrbahn der B9 zwischen Arenzhofstraße und Mennweg in Fühlingen befindet sich ein Spielstraßenbereich, in dem nach StVO nur Schrittgeschwindigkeit erlaubt ist. Immer mehr PKW-FahrerInnen nutzen diesen Spielstraßenbereich jedoch als „Ausweichstrecke“ und befahren diesen Bereich mit stark überhöhter Geschwindigkeit. AnwohnerInnen, die sich bei den FahrzeughalterInnen beschweren, werden häufig beleidigt oder bedroht.

An dieser Straße wohnen etliche Familien mit kleinen Kindern, die, obwohl sie sich auf einer Spielstraße aufhalten, von den zu schnell fahrenden Autos gefährdet werden. Die Verkehrssicherheit ist an dieser Stelle nicht gegeben.

Wir fragen daher die Verwaltung:

Welche Maßnahmen gedenkt die Verwaltung zu ergreifen, um die Verkehrssicherheit auf diesem Spielstraßenbereich wieder herzustellen?

Laut Bezirksvertreter Herrn Becker betrifft dies fast alle Spielstraßen im Stadtbezirk. Er fordert daher die Polizei auf, verstärkte Kontrollen in diesen Bereichen durchzuführen.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge wird dies in der nächsten Sitzung des Kriminalpräventiven Rates an die Polizei weitergeben.

11.2.5 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Metinoglu Verkehrssicherheit am Feldkasseler Weg

Bezirksvertreter Herr Metinoglu hat folgende mündliche Anfrage:

Die Häuser mit den Nummern 90-100 liegen am Rand von Rheinkassel. Um von dort in den Ort oder auch zur Bushaltestelle zu kommen, müssen FußgängerInnen immer den ungesicherten Straßenrand benutzen. Vor allem bei Dunkelheit ist dieser Weg für FußgängerInnen lebensgefährlich, da die Straßenbeleuchtung oft unzureichend ist und die Autos häufig mit überhöhter Geschwindigkeit auf der ohnehin zu schmalen Straße fahren.

Die Straße wird nicht nur von den AnwohnerInnen als Fußweg genutzt, viele Schulkinder müssen auf dem Weg von der Bushaltestelle Alte Römer Straße zur benachbarten DITIB Moschee hier entlang gehen.

Wir fragen daher die Verwaltung:

Wie gedenkt die Verwaltung diese Verkehrsgefährdung der FußgängerInnen - besonders aber auch der Kinder – an dieser Stelle zu gewährleisten?

11.2.6 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreter Herrn Zöllner und Herrn Kleinjans Umgehungsstraße Föhlingen

Bezirksvertreter Herr Zöllner und Herrn Kleinjans haben folgende mündliche Anfrage:

Die Umgehungsstraße Föhlingen ist noch immer nicht entstanden. Die letzten Informationen waren, dass eine Neuplanung erstellt werden müsse. Hieraus ergeben sich nun die Fragen:

3. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Umgehungsstraße Föhlingen?
4. Ist die Planung abgeschlossen, liegen alle nötigen Beschlüsse vor?
5. Gibt es einen ordnungsgemäßen Baubeschluss?
6. Sind entsprechende Gelder zum Bau der Straße im Haushalt zurückgelegt?
7. Wann ist Baubeginn?

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert nochmals, dass die Ausschreibung vorbereitet ist, auch zwischenzeitlich vom Rechnungsprüfungsamt genehmigt ist, und nun nur noch die Änderungen des Rechnungsprüfungsamtes eingearbeitet werden müssen. Es gibt derzeit noch keinen Baubeschluss, dieser ist für die Sitzung der Bezirksvertretung im Februar 2014 vorgesehen, vorher geht die Vorlage noch in den Verkehrsausschuss, und nach der Bezirksvertretungssitzung dann

in die Ratssitzung. Der Baubeginn wird ca. 3 Monate nach dem Baubeschluss erfolgen. Laut Bescheid des Landes wird die Stadt Köln vorfinanzieren müssen.

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Cornelie Wittsack-Junge (Bezirksbürgermeisterin)

(Büscher-Kallen, Schriftführerin)